

## FUNDGRUBE

### Globales Lernen

#### Globale Wasser- und Sanitärkrise

Unsauberes Trinkwasser, mangelnde Hygiene und ungerechte Verteilung von Wasser bedrohen die Entwicklung in den ärmsten Ländern der Erde sehr viel mehr als gewaltsame Konflikte. Dies ist eine der zentralen Aussagen der neuen DVD der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen zum Thema Wasser. Vor allem Schulen und Bildungsträger sollen damit angesprochen werden. Der Bericht über die menschliche Entwicklung des UN-Entwicklungsprogramms (UNDP) ist hierbei die Grundlage des aufwändig gestalteten Multimedia-Produkts: Die DVD enthält 22 Videoclips, interaktive Grafiken und über 200 Abbildungen. Die DVD zur globalen Wasserkrise wird gegen Portoerstattung versandt.

*Bezug: Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Zimmerstraße 26/27, 10969 Berlin, E-Mail: [info@dgvn.de](mailto:info@dgvn.de), Tel.: 030/2593750, [www.dgvn.de](http://www.dgvn.de)*

#### Global Lernen

Die Zeitschrift GLOBAL LERNEN wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufen. Sie erscheint drei Mal pro Jahr und kann kostenlos bezogen werden. GLOBAL LERNEN wird von „Brot für die Welt“ in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Pädagogik“ und der Schulprojektstelle „Globales Lernen“ erstellt.

Die letzten beiden Ausgaben beinhalten (u. a.) die Themen Versöhnung und Müllexport. Sie können unter folgender Anschrift bezogen werden:

*„Brot für die Welt“, Zentraler Vertrieb, Postfach 101142, 70010 Stuttgart, Telefon 0711/902165-0, Fax: 0711/7977502, E-Mail: [vertrieb@diakonie.de](mailto:vertrieb@diakonie.de)*

#### Nord-Süd-Schulpartnerschaft – wie geht das? Eine Orientierungshilfe

Schulpartnerschaften mit dem Süden sind ein sehr wertvolles Instrument im Bereich des Globalen Lernens und in der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie bieten zudem einen sinnvollen Rahmen und wertvolle Möglichkeiten, sich mit weltweit drängenden Themen wie z. B. Konsumverhalten, Energieverbrauch, Ressourceneinsatz, Klimaschutz, Umweltschutz, Armutsbekämpfung,

Krieg und Frieden auseinander zu setzen. Sie können einen Beitrag dazu leisten, dass Jugendliche globale, ökologische, ökonomische und soziale Verflechtungen erkennen, die eigenen Verhaltensmuster hinterfragen und neue Handlungskompetenzen entwickeln.

Die Broschüre „Nord-Süd-Schulpartnerschaft – wie geht das?“ soll – sowohl für neue als auch für schon bestehende Partnerschaften – Anhaltspunkte geben und Schritte aufzeigen, wie eine Partnerschaft mit dem Süden verwirklicht, langfristig gefestigt und ausgebaut werden kann. Sie ist eine Hilfestellung und Orientierung für alle, die eine Partnerschaft über Kontinente hinweg anstreben.

*Nord-Süd-Schulpartnerschaften – wie geht das? Eine Orientierungshilfe. Hrsg. v. Diakonischen Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e. V. und dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein. Kiel 2007, 27 Seiten, kostenlos, zu bestellen unter [frauke.hitzing@mlur.landsh.de](mailto:frauke.hitzing@mlur.landsh.de)*

#### Weltentwicklungsbericht 2007

Der Weltentwicklungsbericht 2007 zeigt wesentliche Ansätze zur gezielten Verbesserung der Lebens- und Entwicklungsbedingungen junger Leute weltweit. Ausgehend von den zentralen Phasen des Jugend- und frühen Erwachsenenlebens formuliert der Bericht Anforderungen und Vorschläge für zukunftsweisende Investitionen.

Im Kern geht es um die Erweiterung von Möglichkeiten, die Verbesserung von Kompetenzen und die Eröffnung von Zweit Chancen auf den Feldern Lernen, Arbeitsleben und Gesundheitsbewusstsein, Familiengründung und die Wahrnehmung bürgerschaftlicher Rechte und Pflichten. Die Staaten der Welt werden aufgefordert, in die Zukunft der Jugend vor allem der Entwicklungsländer zu investieren, die als Arbeitskräfte, Unternehmer, Eltern, Bürger und Führungspersonlichkeiten aufgrund der weltweiten demographischen Zusammenhänge eine herausragende Rolle spielen wird.

*Weltentwicklungsbericht 2007 der Weltbank. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung, 2007, 374 Seiten, Bereitstellungspauschale: 6,00 €, zu bestellen unter: [http://www.bpb.de/publikationen/GP72TH,0,Weltentwicklungsbericht\\_2007.html](http://www.bpb.de/publikationen/GP72TH,0,Weltentwicklungsbericht_2007.html)*

### **Internationales Handbuch – Computer (ICT), Grundschule, Kindergarten und Neue Lernkultur**

Wie können schon Grundschüler die modernen Informations- und Kommunikationstechniken (kurz ICT genannt) produktiv und kreativ nutzen? Wo gibt es Probleme? Wo lauern Gefahren? Welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein und welche pädagogischen Prämissen sollten erfüllt sein? Welche Erfahrungen haben andere Länder gemacht?

Diese und viele andere Fragen zum Themenkomplex „ICT und Kinder“ stehen im Mittelpunkt dieses Handbuches und werden von 81 Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis wissenschaftlich fundiert beantwortet. Es kommen Fachleute aus elf Nationen zu Wort.

*Internationales Handbuch – Computer (ICT), Grundschule, Kindergarten und Neue Lernkultur. Hrsg. v. Hartmut Mitzlaff. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2007, 830 Seiten, Kt. ISBN 383401429, 48 €*

### **Schulen entdecken die Welt – Erfahrungen des Projektes „WM Schulen – Fair Play for Fair Life“**

Diese Dokumentation bietet einen Einblick in das Engagement von rund 200 Schulen, die in den Jahren 2004 bis 2006 an dem bundesweiten Projekt „WM Schulen – Fair Play for Fair Life“ teilgenommen haben.

Mehrere tausend Schülerinnen und Schüler lernten nach den Regeln von „Straßenfußball für Toleranz“ zu spielen und dabei Fair Play als Richtlinie für das Zusammenleben zu schätzen. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern beschäftigten sie sich intensiv und auf unterschiedlichste Weise mit den Ländern dieser Erde, setzten sich in Unterricht und Projekttagen mit den Sorgen und Hoffnungen der dort lebenden Menschen auseinander, unterstützten entwicklungspolitische Projekte, sammelten Geld und knüpften nicht zuletzt Kontakte zu Schulen in „Patendländern“.

*Schulen entdecken die Welt, Erfahrungen des Projektes „WM Schulen – Fair Play for Fair Life“. Hrsg. v. Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V., Tübingen 2007, 113 Seiten, kostenlos zu beziehen beim Institut für Friedenspädagogik Tübingen, E-Mail: kontakt@friedenspaedagogik.de*

### **Europa: Ein (Über)Blick**

Wie und warum ist die Europäische Union überhaupt entstanden? Wer sind ihre Mitglieder? Wie

funktioniert die EU? In welchen Politikfeldern ist sie tätig? Wie sieht die EU die Welt, was erwartet die Welt von ihr? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bietet Eckart D. Stratenschulte in diesem Buch, das einen spannenden Einstieg in das Thema Europa bietet. Viele Fotos, Illustrationen, Grafiken und Karten veranschaulichen und bereichern den Text zusätzlich.

Die Europäische Union ist nicht nur das Erfolgsmodell des 20. Jahrhunderts, sie beeinflusst auch unser gegenwärtiges Leben überaus stark. Die Herausforderungen weltweiter Umweltverschmutzung und grenzüberschreitender Sicherheitsgefährdungen kann kein Staat mehr allein bewältigen. Daher müssen wir uns mit der EU beschäftigen und gemeinsam ihre Zukunft gestalten.

*Eckart D. Stratenschulte: Europa: Ein (Über)Blick. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2007, 177 Seiten, Bereitstellungspauschale: 2,00 €, zu bestellen unter <http://www.bpb.de/publikationen/N8JZRB>*

### **Die Chancen der Globalisierung**

Schon 2002 hatte der amerikanische Nobelpreisträger und ehemalige Chefökonom der Weltbank Joseph Stiglitz die Schattenseiten der Globalisierung beschrieben und vor den Gefahren einer ungezügelter Entwicklung des Welthandels gewarnt. In seiner neuesten Studie wendet er sich nun den Chancen der Globalisierung zu. Er plädiert für eine politische Steuerung der globalen Ökonomie durch internationale Organisationen, für umfassende rechtliche Regelungen des Warenverkehrs, die Kontrolle multinationaler Konzerne, für die Befreiung der Entwicklungsländer von ihrer Schuldenlast und für einen fairen Welthandel. Ziel müsse die Überwindung der regionalen Ungleichgewichte und der weltweiten sozialen Diskriminierung sein. Dabei seien alle Beteiligten aufgerufen, die Steuerung der unvermeidlichen Globalisierungsprozesse demokratisch zu legitimieren, um den Wohlstand aller Nationen zu mehren.

*Joseph Stiglitz: Die Chancen der Globalisierung. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung, 2007, 446 Seiten, Bestellnr: 1594, Bereitstellungspauschale 6,00 €, zu bestellen unter: <http://www.bpb.de/publikationen/3B4M7I>*

### **Neues Internetportal des Fairen Handels**

Was ist Fairer Handel? Wie wirkt er? Wofür setzt er sich ein? Wer betreibt Fairen Handel? Was sind fair gehandelte Produkte, woran kann man sie erkennen und wo kann man sie kaufen? Diese und andere Fragen beantwortet der neue Internetauftritt

des Forums Fairer Handel. Daneben bietet die Seite dem Besucher zahlreiche Service-Funktionen: Ein Kalender listet öffentliche Veranstaltungen zum Fairen Handel auf, eine umfangreiche Linksammlung verweist auf Kampagnen, internationale Dachorganisationen sowie auf die Akteure des Fairen Handels in Deutschland und eine Online-Datenbank bietet eine komfortable Suchfunktion zu Materialien zum Fairen Handel.

[www.forum-fairer-handel.de](http://www.forum-fairer-handel.de)

### **Die Biographie von Prince Alexandre**

Bereits mit vier Jahren wird Prince Alexandre, Sohn von Rudolph Douala Manga Bell, des berühmten Widerstandskämpfers gegen die rassistische Kolonialpolitik des Deutschen Kaiserreiches in Kamerun, an den Hof von König Wilhelm II. geschickt. Es beginnt ein ereignisreiches Leben, gekennzeichnet vom Widerstand gegen das unmenschliche Kolonialregime und von einer dramatischen Machtprobe: ein tödliches Duell mit seinem eigenen Sohn. Mit der Veröffentlichung dieses Buches von Prince René Douala Manga Bell möchte AfricAvenir die kamerunische Bevölkerung ermutigen, Werke zu Schlüsselfiguren der Geschichte, Politik, Wissenschaft und Kultur Kameruns zu veröffentlichen und dadurch zu unserem kollektiven Gedächtnis beizutragen.

*Prince René Douala Manga-Bell: Die Biographie von Prince Alexandre. Berlin 2007, ISBN 978-3-939313-13-7, 19,50 €, zu bestellen unter <http://www.exchange-dialogue.com> oder per E-Mail: [bestellung@exchange-dialogue.com](mailto:bestellung@exchange-dialogue.com)*

## **INTERKULTURELLES**

### **Berufliche Integration in der multikulturellen Gesellschaft**

Nicht zuletzt die PISA-Studie hat gezeigt, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund im beruflichen Qualifizierungsprozess noch immer in der Defensive stehen. Unsere Gesellschaft bietet ein großes Repertoire an Warteschleifen, die letztlich jedoch nicht zu einer beruflichen Integration führen.

Ziel eines dreigliedrigen Bandes der Bundeszentrale für Politische Bildung ist es, zunächst den Ursachen für das Qualifizierungsdefizit auf den Grund zu gehen. Anschließend werden anhand erfolgreich durchgeführter Projekte und Modelle mögliche Lösungsansätze aufgezeigt und schließlich Angebote zur Weiterbildung und Materialien zum interkulturellen Lernen vorgestellt, um diese

Herausforderung sensibel angehen zu können. Die Beiträge werden durch Interviews mit jugendlichen Migrantinnen und Migranten ergänzt.

*Ludger Reiberg: Berufliche Integration in der multikulturellen Gesellschaft. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung, 2006, 330 Seiten, Bestellnr. 2444, Bereitstellungspauschale: 2,00 €, zu bestellen unter: <http://www.bpb.de/publikationen/LSKY5J>*

### **Religiöse Vielfalt und interkulturelle Bildung: Ein Nachschlagewerk für Schulen**

Dieses Handbuch ist für Lehrer(innen), Entscheidungsträger(innen) etc. bestimmt. Der religiöse Aspekt interkultureller Bildung ist ein Thema, das alle Schulen betrifft, da Schüler(innen) zunehmend in verschiedenen „Gesellschaften“ aufwachsen, unabhängig davon, ob ihre Schule religiös ausgerichtet ist oder nicht.

Das Handbuch enthält die wichtigsten Aspekte des Projektes „Die Herausforderung einer heutigen interkulturellen Erziehung: Religiöse Vielfalt und religiöser Dialog in Europa“. Es wurde vom Europarat zwischen 2002 und 2005 entwickelt und zusammengestellt. Basierend auf vier Teilen enthält das Buch theoretische Perspektiven, die Lehrer(innen) berücksichtigen sollten, wenn sie Themen interkultureller Erziehung betrachten. Es enthält außerdem einige konzeptionelle Schlüsselemente interkultureller Erziehung, ausgerichtet auf verschiedene Methoden in Lernen und Lehren, geht auf Aspekte religiöser Vielfalt in Schulen mit unterschiedlichem Hintergrund und einige Beispiele aktueller Praxis in Mitgliedsstaaten des Europarates ein.

*Religious diversity and intercultural education: a reference book for schools. Hrsg. v. Council of Europe, Strasbourg 2007, ISBN 978-92-871-6223-6; 205 Seiten, Preis: 15 €; zu bestellen unter: [http://book.coe.int/EN/ficheouvrage.php?PAGEID=36&lang=EN&produit\\_aliasid=2191](http://book.coe.int/EN/ficheouvrage.php?PAGEID=36&lang=EN&produit_aliasid=2191)*

### **Histoire/Geschichte – Europa und die Welt seit 1945**

Hierbei handelt es sich um ein gemeinsames Lehrbuch mit identischem Inhalt in einer deutschen und einer französischen Fassung. Es ist ein Standardwerk für den Geschichtsunterricht, das sowohl den Lehrplänen der 16 deutschen Bundesländer als auch dem französischen Lehrplan entspricht. Zum ersten Mal können sich deutsche Schüler in der gymnasialen Oberstufe und französische Schüler der Lycées mit demselben Geschichtsbuch auf das Abitur bzw. auf das Baccalauréat vorbereiten. Der

Band ist ein Lehrbuch, das einen neuen Blick auf die Geschichte der Welt und Europas von 1945 bis heute ermöglicht und dabei die Geschichte Frankreichs mit einbezieht.

*Guillaume LeQuintrec und Peter Geiss: Histoire/Geschichte – Europa und die Welt seit 1945. Leipzig: Ernst-Klett-Schulbuchverlag, 2006, 335 Seiten, ISBN 978-3-12-416510-7, ca. 26 €*

### **Religionen in der Schule – Bildung in Deutschland und Europa vor neuen Herausforderungen**

In Europa hat ein Thema Konjunktur, das fast schon als erledigt betrachtet wurde: Religion spielt wieder eine Rolle, europäische Werthaltungen werden wieder aus religiösen Wurzeln begründet, in der Politik wird wieder über Religion diskutiert.

Der Band befasst sich mit den Herausforderungen, die sich hieraus für die Bildungssysteme im pluralistischen Europa ergeben. Der internationale Autorenkreis aus Wissenschaftlern, Experten und Bildungspolitikern untersucht, welche Rolle Religion und Glaube für die Identität junger Menschen in Deutschland wie in Europa spielt und welcher Stellenwert ihnen in Schulunterricht und Schulpraxis beigemessen wird – oder werden sollte. Ansätze aus der Wissenschaft werden ebenso diskutiert wie vorbildliche „best practice“-Beispiele.

*Religionen in der Schule – Bildung in Deutschland und Europa vor neuen Herausforderungen. Hrsg. v. d. Herbert-Quandt-Stiftung, Frankfurt am Main 2007. Schutzgebühr 14,80 €, zu bestellen beim Societätsverlag, z. H. Frau Maureen Matern, Frankenallee 71-81, 60327 Frankfurt am Main oder unter [Maureen.Matern@fsd.de](mailto:Maureen.Matern@fsd.de)*

## **DEMOKRATIE UND FRIEDENSERZIEHUNG**

### **Mao**

70 Millionen Menschen fielen dem unendlichen Machthunger eines Mannes zum Opfer, der über ein Viertel der Weltbevölkerung herrschte: Mao tse-tung, Gründer der Volksrepublik China. Trotzdem wird er dort noch immer verehrt, und auch im Ausland hat sein Image nur oberflächlich gelitten.

Die chinesische Autorin Jung Chang und ihr Ehemann, der britische Historiker und Publizist Jon Halliday, recherchierten zwölf Jahre lang in Archiven auf der ganzen Welt und führten unzählige Gespräche mit Zeitzeugen. Die materialreiche Biografie kommt zu dem Ergebnis, dass weder das Wohl des Volkes noch die kommunistische Ideolo-

gie der eigentliche Antrieb seines Handelns waren, sondern nichts anderes als sein uneingeschränkter Wille zur Macht, auf persönlicher, nationaler und internationaler Ebene.

*Jung Chang & Jon Halliday: Mao. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2006, 974 Seiten, Bereitstellungspauschale: 6,00 €, zu bestellen unter: <http://www.bpb.de/publikationen/1880D6,0,0,Mao.html>*

### **Feindbilder**

Mehr als eine Million Fotos und Negative sowie 5.000 Filme und Videobänder finden sich noch heute in den Archiven der DDR-Staatssicherheit – ein bislang kaum gehobener zeithistorischer Schatz. Dieser Fundus bietet einen tiefen Einblick in den Alltag des totalitären Überwachungsstaats DDR, liefert bislang unbekanntes Bilder aus dem Alltag des DDR-Geheimdienstapparats und veranschaulicht zahlreiche neue Aspekte deutsch-deutscher Geschichtsschreibung. „Feindbilder – Die Fotos und Videos der Stasi“ veranschaulicht anhand von zahlreichen Fotos, Filmausschnitten und Interviews die Ziele des totalitären Überwachungsstaates und die Methoden seines Geheimdienstapparates. Zusätzlich zu den zwölf Kapiteln mit insgesamt 180 Minuten Videomaterial gibt es jeweils didaktische Erläuterungen, die für den Einsatz im Schulunterricht oder in der Erwachsenenbildung hilfreich sind.

*Holger Kulick: Feindbilder. Hrsg. v. der Bundeszentrale für politische Bildung mit Unterstützung der BStU, des Westdeutschen Rundfunks und des Matthias-Domaschk-Archivs, Bonn 2007, Bestellnr. 1900, Bereitstellungspauschale: 6,00 €, zu bestellen unter: <http://www.bpb.de/publikationen/9KSWMK>*

### **Orientalische Promenaden**

Der Nahe und Mittlere Osten kommen nicht zur Ruhe. Zu groß sind in diesem Brennpunkt der internationalen Politik die religiösen und politischen Spannungen, die ethnischen, ökonomischen und sozialen Probleme. Doch in Volker Perthes' Darstellung beherrschen sie nicht das Bild. Als einer der besten Kenner des Vorderen Orients entschlüsselt er vielmehr den Facettenreichtum der Region aus dem Blickwinkel der Menschen dort und zeigt ihren Lebenswillen, ihre Gestaltungskraft, aber auch die Grenzen und Hürden der Bemühungen um Frieden und Gerechtigkeit. Die israelische Grenzbeamten, der ägyptische Basarhändler, der saudische Professor oder die iranische Verlegerin: ihre Sicht auf die Probleme, den Alltag

und die Chancen in ihrer Heimat verbinden sich mit den sachkundigen Ausführungen des Autors und machen das Buch zu einer inspirierenden Lektüre.

*Volker Perthes: Orientalische Promenaden. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung, 2007, 400 Seiten, Bestellnr. 1575, Bereitstellungspauschale: 6,00 €, zu bestellen unter: <http://www.bpb.de/publikationen/R6M86H>*

### **Frieden gemeinsam üben – Didaktische Materialien für Friedenserziehung und Globales Lernen in der Schule**

Die Publikation „Frieden gemeinsam üben“ gibt eine Einführung in friedenspädagogisches Denken und Handeln und setzt sich mit den Ursachen und Hintergründen von Konflikteskalation, Gewalt und Krieg einerseits sowie mit den Voraussetzungen, Ansätzen und Chancen konstruktiver Konfliktbearbeitung und Friedensförderung auseinander. Dieser Teil wird ergänzt durch die Präsentation von drei handlungsorientierten methodischen Zugängen: Theater, Musik und Sport.

*Günther Gugel, Uli Jäger: Frieden gemeinsam üben – Didaktische Materialien für Friedenserziehung und Globales Lernen in der Schule. Tübingen 2007, 145 Seiten, 20 €, zu bestellen beim Institut für Friedenspädagogik Tübingen e. V., E-Mail: [kontakt@friedenspädagogik.de](mailto:kontakt@friedenspädagogik.de)*

### **Peace counts. Die Erfolge der Friedensmacher**

„Frieden ist machbar“ lautet das Ergebnis der weltweiten Erkundung von Reportern und Fotografen des Projektes „Peace Counts“. Dieser Katalog zeigt zehn Reportagen aus verschiedenen Teilen der Welt: aus Kolumbien und Mali, aus Sri Lanka und Nordirland, aus Japan und Israel. Es sind beeindruckende Fotos und spannende Geschichten, die unkonventionelle Konfliktlösungen zeigen und vermitteln, dass Frieden alles andere als langweilig ist. Zu dem Katalog gibt es eine entsprechende Posterserie mit 14 Plakaten sowie ein pädagogisches Begleitprogramm.

*Peace Counts. Die Erfolge der Friedensmacher. Hrsg. v. Institut für Friedenspädagogik Tübingen e. V., Tübingen 2007. Das Paket aus Postern, Katalog und Broschüre kann kostenlos beim Institut für Friedenspädagogik Tübingen bestellt werden: [kontakt@friedenspädagogik.de](mailto:kontakt@friedenspädagogik.de)*

### **Mehr Partizipation wagen**

Unsere Gesellschaft steht vor Reformaufgaben in allen Politikbereichen. Diese zu meistern, erfordert mehr bürgerschaftliches Engagement denn je. Eine

neue Partizipationskultur ist gefragt, und die junge Generation spielt dabei eine wichtige Rolle.

Kinder und Jugendliche sind fast immer von politischen Entscheidungen betroffen – haben jedoch nur selten Gelegenheit, sie zu beeinflussen. Diese Situation zu ändern, setzt vor allem ein Umdenken bei Akteuren in Politik, Verwaltung und Schulen voraus. Kommunen können sich langfristig nur mit der Beteiligung aller Generationen entwickeln.

Die Autoren Professor Dr. Thomas Olk und Professor Dr. Roland Roth legen in diesem Band die Argumente für eine gute Praxis der Partizipation dar. Sie machen deutlich, dass es sich für alle Beteiligten lohnt, Kindern und Jugendlichen eine Stimme zu geben.

*Mehr Partizipation wagen. Argumente für eine verstärkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Hrsg. v. d. Bertelsmann Stiftung. 2. Auflage. Gütersloh 2007, 130 Seiten, ISBN 978-3-89204-922-7, 15 €*

## **MENSCHENRECHTE**

### **Unterrichtsmaterialien: Bioethik**

Embryonale Stammzellenforschung, Klonen, Patente auf genetisch veränderte Organismen und und und ... Die aktuellen Entwicklungen in Forschung und Medizin eröffnen weitreichende Fragen, die gesamtgesellschaftlich, aber auch individuell nach Antworten verlangen. Hilfestellung bietet dabei Unterrichtsmaterial der Aktion Mensch, das diese gemeinsam mit dem Genethischen Netzwerk herausgegeben hat. Unter dem Titel „Lebensfragen – Kontroversen zur Bioethik“ führen zwei Hefte ins Thema ein und stellen verschiedene Aspekte der bioethischen Diskussion vor. Besondere Schwerpunkte bilden die Themen Forschungsfreiheit, Wirtschaft und Ethik, Sterbehilfe, Organtransplantation, künstliche Befruchtung sowie ethische Grundlagen und wirtschaftliche Aspekte. Das Unterrichtsmaterial richtet sich an Schüler(innen) aller Schulformen ab Klasse neun. Es eignet sich für den Einsatz in den Fächern Biologie, Ethik und Religion. Die Hefte können kostenlos bestellt werden unter:

*Aktion Mensch, Stichwort „Lebensfragen“, Heinemannstr. 36, 53175 Bonn, E-Mail: [mecht-hild.buchholz@aktion-mensch.de](mailto:mecht-hild.buchholz@aktion-mensch.de), Website: [www.1000fragen.de/lebensfragen](http://www.1000fragen.de/lebensfragen) oder [www.aktion-mensch.de](http://www.aktion-mensch.de)*

### **Die Hingucker – Kinderbuch und Lehrerbegleitheft**

Ursula Krafts Kinderbuch zum Thema Rassismus wendet sich mit seiner Geschichte von zwei Fünftklässlern an Erziehende ebenso wie an Kinder. Es erzählt eine Geschichte über Angst und Mut, Feindseligkeit und Freundschaft, Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Dabei wird deutlich: Fremdenfeindlichkeit betrifft uns alle.

Das entsprechende Lehrerbegleitheft regt dazu an, das Thema Rassismus in den Jahrgangsstufen vier bis sieben als tiefe persönliche Erfahrung zu gestalten. Neben didaktischen Überlegungen bietet die Autorin hierzu vielfältige Anregungen zur methodischen Umsetzung in den Fächern Deutsch, Heimat- und Sachunterricht, Sozialkunde, Religion/Ethik sowie Musik- und Kunsterziehung, aber auch Zusatztexte, einen Brief an ihre Leser(innen) und den „Hingucker Rap“ – für eine einfühlsame und abwechslungsreiche Behandlung der Themen Fremdenfeindlichkeit und Zivilcourage.

*Ursula Kraft: Die Hingucker. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung, 2007, 110 Seiten, Bestellnr. 1617, Bereitstellungspauschale: 4,00 €, zu bestellen unter: <http://www.bpb.de/publikationen/ZEGARJ>*

## **BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

### **Delphinquiz zum Jahr des Delphins**

Im Rahmen des Jahrs des Delphins hat die Whale and Dolphin Conservation Society (WDCS) ein Delphinquiz zusammengestellt. Schülerinnen und Schüler können dabei das „Delphindiplom“ erwerben. Die Bildungsinitiative der Whale and Dolphin Conservation Society (WDCS) ist Bestandteil der offiziellen Kampagne „Jahr des Delphins 2007“ des Sekretariats des Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten (UNEP/CMS). Das WDCS-Delphindiplom besteht aus einem Wissenstest und einer Aktion zum Delphinschutz. Acht- bis Zwölfjährige können ihr Diplom direkt mit Hilfe der offiziellen Website zum Jahr des Delphins ([www.yod2007.org](http://www.yod2007.org)) erwerben. Lehrerinnen und Lehrer erhalten von der WDCS auf Anfrage weitere Informationen und Materialien in Form eines Aktionspaketes. Es enthält unter anderem ein aktuelles Lernheft mit spielerischen Übungen und Aktionsideen („All About Dolphins!“)

*Bestellung des Aktionspaketes bei: WDCS, Altostr. 43, 81245 München, E-Mail: [bildung@wdcs.org](mailto:bildung@wdcs.org)*

### **Kompetenzen für die Zukunft. Nachhaltige Entwicklung konkret**

In dem Buch geht es um die Frage, welche Kompetenzen die Menschen heute erwerben müssen, um zukünftige Lebenssituationen bewältigen zu können. Es vermittelt nicht nur das Wissen um die Probleme, die sich bei konkreten Fragen der nachhaltigen Entwicklung stellen, sondern auch die Befähigung, an deren Lösungen mitzuarbeiten. Nach der Einführung des Begriffs „Nachhaltige Entwicklung“ werden die entsprechenden Grundlagen in den folgenden zehn Alltagshandlungsfeldern dargestellt: Ernährung, Wohnen, Kleidung und Mode, Arbeit und Beruf, Gesundheit, Freizeit, Reisen, Politik, Kultur und Sport. Alle Kapitel enthalten Aufgaben zur Lernkontrolle, deren Lösungsansätze auf [www.hep.info](http://www.hep.info) abrufbar sind. Ein Glossar und diverse Verzeichnisse runden das Lernmittel ab.

*Kompetenzen für die Zukunft. Nachhaltige Entwicklung konkret. Hrsg. v. Kyburz-Graber, R. u. a. Bern: h.e.p. Verlag, 2006, 197 Seiten, 26,00 €, zu bestellen unter: [http://www.hep-verlag.ch/shop/index.php?cmd=detail&article\\_id=496](http://www.hep-verlag.ch/shop/index.php?cmd=detail&article_id=496)*

### **Was können UNESCO-Biosphärenreservate für den Klimaschutz tun?**

Auf der Potsdamer Klimakonferenz 2006 trafen sich am 8. November 2006 Vertreter aus Politik, von Umweltschutzverbänden, aus Wissenschaft und Industrie, um über den Klimawandel zu diskutieren. Sieben namhafte Referenten entwickelten im Rahmen der Konferenz Thesen und Szenarien, legten ihre Forschungsergebnisse dar und zeigten Perspektiven auf. Besonderes Augenmerk lag dabei auf den Biosphärenreservaten, die als Modellregionen für eine nachhaltige Klimapolitik dienen sollen. Die Broschüre „Potsdamer Klimakonferenz 2006 – Was können UNESCO-Biosphärenreservate für den Klimaschutz tun?“ fasst die Vorträge der Referent(inn)en zusammen und fördert damit die öffentliche Diskussion um die Brisanz des Klimawandels.

*Die Broschüre kann kostenlos bei allen drei Veranstaltern bezogen werden: Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V., Telegrafenberg, Postfach 601203, 14412 Potsdam, [www.pik-potsdam.de](http://www.pik-potsdam.de); Honda Motor Europe (North) GmbH, Sprendlinger Landstraße 166, 63069 Offenbach, [www.world.honda.com/environment](http://www.world.honda.com/environment); EUROPARC Deutschland e. V., Friedrichstrasse 60, 10117 Berlin, [www.europarc-deutschland.de](http://www.europarc-deutschland.de)*

### **Vorsicht bei Natursteinen aus China**

Kommunen sollten beim Einkauf von Natursteinen aus China Vorsicht walten lassen, fordert das SÜDWIND-Institut in Siegburg in seiner neuen Studie „Arbeitsbedingungen in Chinas Steinindustrie - Eine Mauer des Schweigens“. In dem asiatischen Land, das der größte Granitlieferant Deutschlands ist, herrschten prekäre Arbeitsbedingungen. Zudem bestehe ein direkter Zusammenhang zwischen Steineinkäufen in China und Kinderarbeit in Indien. Die in China bearbeiteten Steine, welche später nach Deutschland exportiert würden, stammten aus Indien, wo hundertausende Kinder und Schuldknechte in den Steinbrüchen schufteten müssten. SÜDWIND kommt zu dem Schluss, dass eine Überprüfung der Sozial- und Umweltstandards in der Produktionskette dringend erforderlich sei. Kommunen, die mit Steuergeldern Steine erwerben, sollten umgehend eine solche Kontrolle einfordern.

*Die Studie steht als Download im Internet bereit: [www.suedwind-institut.de/downloads/china\\_arbeitsbedingungen-steinindustrie\\_2007.pdf](http://www.suedwind-institut.de/downloads/china_arbeitsbedingungen-steinindustrie_2007.pdf)*

### **Neues Internetportal „ökoLeo“ für Kinder**

Wie kann ich die Umwelt schützen? Wofür brauchen wir den Wald? Was ist vor dem Kauf eines Haustieres zu beachten? Diese und weitere Fragen beantwortet das neue Internetportal „ökoLeo“ des Hessischen Umweltministeriums. Das Portal für Kinder informiert über Aktuelles aus dem Umweltschutz, über Tierschutz und Tierhaltung, Naturschutz und Interessantes rund um Feld, Wald und Wiese. Dabei sorgt „ökoLeo“, der peppige Hessenlöwe des Online-Umweltmagazins, nicht nur dafür, dass die zehn- bis 14-jährigen Kinder alles verstehen, sondern selbst auch für ihre Umwelt aktiv werden können: von der umweltfreundlich ausgestatteten Schultasche, dem Verwerten von Abfall bis hin zur Bienenzucht im Schulgarten.

*[www.oekoleo.de](http://www.oekoleo.de)*

### **Internet-Portal „Bildung für nachhaltige Entwicklung“**

Der neue Webauftritt [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de) informiert über Themen und Akteure, Lehr- und Lernmaterialien, Wettbewerbe, Veranstaltungen und die Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Ziel der von den Vereinten Nationen für die Jahre 2005-2014 ausgerufenen Weltdekade ist es, allen Menschen Bildungschancen für eine lebenswerte Zukunft zu eröffnen und ihnen die Fähigkeit zu vermitteln, ihre Zukunft aktiv und eigenverantwortlich zu gestalten.

Das BNE-Portal wendet sich an Lehrende, Lernende und Multiplikatoren der unterschiedlichen Bildungsbereiche vom Kindergarten bis zum lebenslangen Lernen. BNE-Interessierte finden dank der systematischen Aufbereitung einfachen Zugang zu Bildungsangeboten und Hintergrundinformationen.

Ein eigenes Portal-Magazin bietet wechselnden Herausgebern eine Plattform zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Ergebnisse, innovativer Projekte und kontroverser Diskussionen rund um Schwerpunktthemen wie z. B. Umwelt, Klima oder fairen Handel. Die erste zweisprachige Ausgabe (deutsch/englisch) mit Beiträgen internationaler Experten widmet sich der Umsetzung von BNE auf verschiedenen Kontinenten und Ländern weltweit. [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de).

*Dunia Sforzin  
Assistentin der Bundeskoordination der  
unesco-projekt-schulen, Bonn*